

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **21 (1991)**

PDF erstellt am: **31.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beiträge zur nordischen Philologie 21

Susan Brantly

The Life and Writings of
Laura Marholm



Helbing & Lichtenhahn

Brantly, Susan C.
The University of Wisconsin, Madison

The Life and Writings of Laura Marholm

Beiträge zur nordischen Philologie, Bd. 21
Helbing & Lichtenhahn Verlag AG,
Basel/Frankfurt am Main, 1991,
206 pages, monograph, ISBN 3-7190-1182-8

Throughout the 1890s, Laura Marholm played an influential role in the realm of German-Scandinavian literary relations as writer, translator, and amateur expert on the psychology of women. Marholm's literary career intersects with many of the influential figures of her age: Georg Brandes, Bjørnstjerne Bjørnson, Jonas Lie, Arne Garborg, August Strindberg, Gerhart Hauptmann, Max Dauthendey, Hermann Bahr, Arthur Schnitzler, Havelock Ellis and many more. The Life and Writings of Laura Marholm provides the first complete account of Marholm's fascinating life story. This study documents not only Marholm's work as a cultural mediator between Scandinavia and the German-speaking countries, but in addition, the evolution of Marholm's controversial ideas about the psychology of women is traced against the background of the intellectual history of the times, and an attempt is made to explain the sudden popularity Marholm achieved with Das Buch der Frauen in 1895 and her subsequent fall to obscurity.

Susan Brantly
The Life and Writings of Laura Marholm

Beiträge zur nordischen Philologie

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft
für skandinavische Studien
Redaktion: Oskar Bandle, Jürg Glauser, Christine Holliger,
Hans-Peter Naumann, Egon Wilhelm

21. Band
Susan Brantly
The Life and Writings of Laura Marholm



HELBING & LICHTENHAHN VERLAG AG
BASEL UND FRANKFURT AM MAIN

Susan Brantly

The Life and Writings of Laura Marholm



HELBING & LICHTENHAHN VERLAG AG
BASEL UND FRANKFURT AM MAIN

1991

Gedruckt mit Unterstützung
der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften
und
des Schwedischen Forschungsrats für
Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

© Copyright by
Helbing & Lichtenhahn Verlag AG
Basel 1991

Herstellung:
Druckerei J. J. Augustin, Glückstadt

ISBN 3 7190 1182 8
Bestellnummer 21 01182

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Brantly, Susan:

The life and writings of Laura Marholm / Susan Brantly. –
Basel; Frankfurt am Main: Helbing und Lichtenhahn, 1991

(Beiträge zur nordischen Philologie; 21)

ISBN 3-7190-1182-8

NE: GT